

Straßenbahnausbau

Sperrungen und Umleitungen geplant

Ausbau der Straßenbahnlinien 1 und 8: Auf welche Einschränkungen sich Verkehrsteilnehmer einstellen müssen



Gleisbau in der Heinrich-Plett-Allee: Die Straße wird für die Straßenbahnlinie 1 erweitert.

CHRISTA NECKERMANN

Huchting. Wann immer das Consult Team Bremen (CTB) mit Geschäftsführerin Anne-Kathrin Scholz, Giuseppe Caserta und Alexander Köß an einer Beiratssitzung in Huchting teilnimmt, geht es sicherlich wieder um die Auswirkungen der Baumaßnahmen im Zuge des Straßenbahnausbaus der Linien 1 und 8 in Huchting. So war der große Saal der St.-Georgs-Gemeinde auch wieder mit etwa dreißig Gästen gefüllt, die erfahren wollten, welche verkehrlichen Auswirkungen die nächsten Maßnahmen auf die Erreichbarkeit ihres Stadtteils oder gar ihrer Straße haben würden. Die gute Nachricht vorweg: Man liege derzeit gut im Plan, und das trotz des langen und kalten Winters, konnte Scholz verkünden.

Noch aber liegt viel Arbeit vor den Planerinnen und Planern sowie denjenigen, die die Arbeiten ausführen. Auch die Geduld der Huchtingerinnen und Huchtinger ist nach wie vor gefragt: Bis Ende März werden Arbeiten an der Wendeschleife am Roland-Center ausgeführt, weshalb der Straßenbahnverkehr in dieser Zeit eingestellt ist. Hier wurde ein Ersatzverkehr eingerichtet.

Kirchhuchtinger Landstraße gesperrt

Arbeitsintensiv wird es ab April. An der Einmündung Luxemburger Straße/Huchtiger Heerstraße wird eine provisorische Aufweitung hergestellt. Sie dient der Vorbereitung künftiger Verkehrsführungen, insbesondere für den VBN-Busverkehr aus Richtung Delmenhorst während der Sperrung der Huchtiger Heerstraße. Ebenfalls im April kommt es auf der B 75-Brücke für etwa vier Wochen zu Einschränkungen. Hier gilt eine Einbahnstraßenregelung mit wechselnder Fahrbahnfreigabe. Die Zufahrt in Richtung Delmenhorst aus Richtung Moordeich ist in diesem Zeitraum nicht möglich, da Arbeiten zum Einbau von sogenannten Schienenauszugsvorrichtungen vorgenommen werden.

Ebenfalls wird ab 7. April die Vollsperrung der Kirchhuchtinger Landstraße aufgehoben und durch eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Stuhr/Richtung B 75 ersetzt. Grund hierfür sind der Ausbau der Ostseite (An der Höhpost) sowie der Schienen-Lückenschluss auf der Westseite im Bereich Willakedamm. Während der Bauphase ist die Einmündung Kirchhuchtinger Landstraße/An der Höhpost gesperrt. Das Wohngebiet ist jedoch über die aktuelle Busspur (Parkplatz Roland-Center) erreichbar.

Für den Willakedamm gelten gestaffelte Regelungen: Vom 7. April bis Mai ist das Abbiegen nur in Richtung Roland-Center möglich. Von Juni bis Juli ist eine Zufahrt zum Willakedamm nicht möglich. Das Roland-Center bleibt durchgehend erreichbar; die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Werner-Lampe-Straße.

Ab Mitte April werden im Zuge des Ausbaues der Heinrich-Plett-Allee vorbereitende Arbeiten in der Luxemburger Straße vorgenommen. Die Straße wird provisorisch aufgeweitet. Hier werden kleinere Einschränkungen im Bereich Huchtiger Heerstraße erwartet.

Bus-Ausfälle und -Umleitungen

Ebenfalls ab 7. April verkehrt die Linie 58 in einem kürzeren Takt. Die Linie 57 entfällt während der Maßnahme. Die Linie 55 in Richtung Brinkum wird über die B 75 und die Heinrich-Plett-Allee umgeleitet und bedient bis zur Haltestelle Friedhof Huchting keine Zwischenhalte.

Ab Juni ist die Fertigstellung der Einmündungen Mechelner Straße und Flämische Straße geplant. Nach Abschluss der Arbeiten an der Ostseite der Heinrich-Plett-Allee wird der Verkehr auf die Westseite verlegt. Anschließend erfolgt der vollständige Ausbau der Ostseite. Umleitungen erfolgen über die Luxemburger Straße, die Erreichbarkeit der Löwener Straße sowie der Garagenhöfe auf Höhe Heinrich-Plett-Allee 17 wird sichergestellt. Busverkehre werden ebenfalls umgeleitet.

Ab Juli wird der Willakedamm im Bereich der Haltestelle an die BTE-Trasse angeschlossen. Die Freigabe des Bahnübergangs Auf den Kahlken ist ebenfalls geplant, wodurch ein weiterer Lückenschluss im Gleisbau erreicht wird.

Vollsperrung geplant

Ab Mitte Juli und bis Dezember ist für die Huchtinger Heerstraße eine Vollsperrung vorgesehen. Diese hängt allerdings von dem Baufortschritt und der vollständigen Freigabe der Kirchhuchtinger Landstraße ab. In den Zeiten der Vollsperrung ist eine Wendeschleife vorgesehen, da eine Durchfahrt durch die Huchtinger Heerstraße nicht möglich ist.

Auf Anfrage aus dem Publikum bestätigten sowohl Vertreter des CTB Bremen wie auch Umut Eslikizi vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV), dass Routen für Fußgänger gekennzeichnet werden. Im Hause CTB sei man optimistisch, dass die Hauptarbeiten bis Jahresende abgeschlossen sein könnten, so Scholz. Im Anschluss sei auch eine Inbetriebnahme der Straßenbahn möglich, allerdings stehe hier ein verbindlicher Termin noch aus.

Doch auch nach Abschluss der Hauptarbeiten kommt es im kommenden Jahr zu kleineren Einschränkungen. Zu nennen ist hier unter anderem die Wiederherstellung der Parkflächen am Roland-Center, der weitere Ausbau der Anschlüsse an die Kirchhuchtinger Landstraße, der Rückbau des Provisoriums an der Luxemburger Straße sowie Arbeiten an den Zufahrten und Rampen der B 75.

Weitere Informationen zu Baustellen, Bus- und Bahnverbindungen hinsichtlich des Ausbaus der Straßenbahnlinien 1 und 8 in Huchting gibt es unter www.linie1und8.de im Internet.

ZUR SACHE

Zeitplan für den Straßenbahnausbau

bis 29. März: Arbeiten an der Wendeschleife am Roland-Center. Der Straßenbahnbetrieb ist eingestellt, ein Ersatzverkehr ist eingerichtet.

April: Arbeiten an der Einmündung Luxemburger Straße/Huchtinger. Für etwa vier Wochen gilt auf der B75-Brücke eine Einbahnstraßenregelung mit wechselnder Fahrbahnfreigabe. Die Zufahrt in Richtung Delmenhorst aus Richtung Moordeich ist nicht möglich.

ab 7. April: Die Vollsperrung der Kirchhuchtinger Landstraße wird aufgehoben und durch eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Stuhr/B75 ersetzt. Die Buslinie 58 verkehrt in einem kürzeren Takt. Die Linie 57 entfällt während der Maßnahme. Die Linie 55 in Richtung Brinkum wird umgeleitet.

vom 7. April bis Mai: Abbiegen vom Willakedamm ist nur in Richtung Roland-Center möglich.

von Juni bis Juli: Eine Zufahrt zum Willakedamm ist nicht möglich.

ab Juni: Einmündungen Mechelner Straße und Flämische Straße werden fertiggestellt. der Verkehr wird auf die Westseite der Heinrich-Plett-Allee verlegt

ab Juli: Der Willakedamm wird im Bereich der Haltestelle an die BTE-Trasse angeschlossen. Die Freigabe des Bahnübergangs Auf den Kahlken ist geplant.

Mitte Juli bis Dezember: Für die Huchtinger Heerstraße ist eine Vollsperrung vorgesehen.

Ende 2026: Hauptarbeiten sollen bis Jahresende weitgehend abgeschlossen sein.
